

SEK II: Klausurlänge: Pausen mit drin?

Beitrag von „Joker13“ vom 7. November 2020 12:12

Ich muss zugeben, dass ich das Problem nicht ganz verstehe. Ich kann die Klausur doch einfach entsprechend konzipieren, egal ob 90 min oder (inkl. Pause) 105 min zur Verfügung stehen? Dann stelle ich bei einer kürzeren Zeitvorgabe die Aufgaben eben auch so, dass sie in der vorgegebenen Zeit schaffbar sind (und freue mich dann, am Klausurtag nicht um meine Pause gebracht zu werden und danach auch weniger Korrekturzeit zu benötigen 😊). Die Kompetenzen und Anforderungsbereiche kann ich ja trotzdem unterbringen.

Oder ist das nur bei meinen Fächern so? Aber auch bei sehr textlastigen Fächern dürfte ein Unterschied von maximal einer halben Stunde nicht so viel ausmachen. Wenn ich es richtig verstehe, geht es ja nicht darum, dass Klausuren von 300 min auf 180 min heruntergefahren werden sollen.

Und in "Vorabiklausuren", die in Abiturlänge geschrieben werden sollen (was es vermutlich gar nicht in allen Bundesländern gibt), dürfte sich die Frage nicht stellen, weil vermutlich alle Prüfungsordnungen bzw. zugehörige Richtlinien die Abiturklausurlänge angeben (in Minuten oder in Zeitstunden).